

Übersicht und Anleitungen: Bedrucken von Folien

Es gibt eine Reihe unterschiedlicher Folien, die auch mit einem handelsüblichen Drucker bedruckt werden können. Grundsätzlich bleibt die Handhabung gleich, es gibt also kaum nennenswerte Unterschiede zwischen dem Bedrucken von Folie und dem Bedrucken von Papier.

Allerdings sollten einige Punkte beachtet werden, damit die Druckergebnisse später auch tatsächlich den Erwartungen entsprechen:

Folie nach Druckertyp wählen!

Folien für Tintenstrahldrucker sind beschichtet, damit die Tinte auf der Oberfläche haftet. Die Beschichtung verträgt aber keine hohen Temperaturen, weshalb solche Folien für Laserdrucker ungeeignet sind. Folien für Laserdrucker sind für hohe Temperaturen ausgelegt und haben eine glatte Oberfläche, auf der Tinte aber nicht haften würde.

Folien auffächern!

Da sich Folien statisch aufladen können, neigen sie dazu, aneinanderzuleben. Daher sollten Folien vor dem Bedrucken immer aufgefächert werden. Zudem sollten Folien erst verarbeitet werden, wenn sie Zimmertemperatur angenommen haben. Folien, die aus dem Kalten in einen warmen Raum gebracht werden, beschlagen nämlich ähnlich wie Brillengläser.

Auf die richtige Seite achten!

Viele Folien können zwar von beiden Seiten bedruckt werden, es gibt aber auch Folien, die nur einseitig bedruckbar sind. Solche Folien sind nur einseitig beschichtet und auf der nichtbedruckbaren Seite haftet die Farbe nicht. Gekennzeichnet sind solche Folien meist mit einer abgeschnittenen Ecke, die sich rechts oben oder links unten befinden muss.

Folien nur an den Rändern anfassen!

Wird die Folienoberfläche angefasst, bleiben Fingerabdrücke zurück. Diese enthalten Hautfett, was zur Folge hat, dass die Farbe hier nicht richtig haftet.

Folieneinstellung wählen!

Für optimale Druckergebnisse sollte der Drucker im Druckermenü auf Folien eingestellt werden.

Papierstau vermeiden!

Einige Drucker, die mit Lichtschranken arbeiten, erkennen transparente Folien nicht. Hier schaffen Folien mit Sensorstreifen Abhilfe. Möglich ist aber auch, auf eigene Gefahr, Papier als Schutzblatt hinter die Folie zu legen.

Längere Trocknungszeit beachten!

Auf Folien trocknen Farben länger als auf Papier. Damit die Farben nicht verschmieren, sollten die bedruckten Folien daher ausreichend Zeit zum Trocknen haben, am besten flach nebeneinander liegend.